

INNOVATIONSPREIS 2010
DER
ÖSTERREICHISCHEN JUNGBAUERNSCHAFT - BAUERN-
BUND JUGEND



BEWERBUNGSBOGEN

VORNAME NACHNAME HOFNAME

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jungbäuerin, lieber Jungbauer,

die Österreichische Jungbauernschaft - Bauernbund Jugend, lädt herzlich zur Teilnahme am einzigen bäuerlichen Innovationspreis für Jungbauern und Jungbäuerinnen in Österreich ein. Anbei eine kurze Erklärung zur Zielsetzung des Innovationspreises.

- **Der Innovationspreis der Jungbauern – Kurzzvorstellung**
 - Der Innovationspreis wurde erstmals im Jahr 2009 von der Österreichischen Jungbauernschaft - Bauernbund Jugend ausgetragen.
 - **2010 NEU:** Erstmals wird der Innovationspreis 2010 in drei verschiedenen Kategorien:
 - „**Ernährung**“,
 - „**Erneuerbare Energien**“ und
 - „**Lebensraum**“ausgeschrieben.

- **Hintergrund: Innovationspreis 2010 der Jungbauern**
 - Der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung der bäuerlichen Landwirtschaft in Österreich ist das Wissen, Können und Wollen der jungen Generation.
 - Der Innovationspreis hat den Zweck, die Innovationsbereitschaft und kontinuierliche Professionalisierung der bäuerlichen Betriebe bei jungen Hofübernehmern in Österreich anzuregen.
 - Der Bewerb soll vorbildhaft engagierte und wirtschaftende junge Betriebsführer auszeichnen und einen positiven Wettbewerb zwischen den besten Betriebsinnovationen auf Österreichs Bauernhöfen fördern.

- **Zielsetzungen**
 - Forcierung der Markt- und Kundenorientierung der landwirtschaftlichen Betriebsführer.
 - Initiierung eines Wettbewerbs für Innovationen (innovative Produktions- und Dienstleistungsideen).
 - Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Bauernhöfe durch:
 - ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in allen Belangen der landwirtschaftlichen Betriebsführung,
 - die Bedachtnahme auf ökologisch und sozial relevante Aspekte,
 - einen verstärkten Austausch mit dem Umfeld im Gemeinwesen.
 - Positionierung der prämierten bäuerlichen Betriebe des Jahres als Maßstab für Leistungsmerkmale und positive Entwicklung.



- **Zielgruppe**
 - Alle Hofübernehmer und Betriebsführer in Österreich die das 36. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und den Hof seit mindestens einem Jahr führen.
- **Prämierung, Preise und Präsentation der Sieger**
 - Die Sieger des Innovationspreises 2010 werden am Junglandwirtetag am 03. September 2010 anlässlich der Agraria 2010 (Welser Messe) in Wels vorgestellt und prämiert.
 - Die Innovationspreissieger 2010 erhalten einen Pokal, Urkunde und Waren im Wert von:
 - **Ernährung: 3.000,-- Euro**
 - **Erneuerbare Energien: 3.000,-- Euro**
 - **Lebensraum: 3.000,-- Euro**
 - Für die Finalisten werden Sachpreise im Wert von 1.000,-- Euro verlost.
- **Auswahlverfahren – Jury**
 - Die Vorauswahl der Innovationspreissieger 2010 wird von den Jungbauern-Landesorganisationen durchgeführt. Diese nominieren wiederum **den besten Bewerber pro Kategorie für ihr Bundesland** in die Endausscheidung. Die Finalisten werden schriftliche und telefonisch verständigt.
 - Die Categoriesieger werden von einer Jury **aus Jungbauernpräsidium, 1 Vertreter RWA und 1 Vertreter der Medienpartner** ermittelt.
 - Die Jury ermittelt jeweils pro Kategorie den Preisträger.
- **Projektpartner**
 - Alleinigiger Projektpartner des Innovationspreises der Jungbauern ist die **Raiffeisenware Austria (RWA) AG**.
 - Der Innovationspreis der Jungbauern wird auch aus öffentlichen Mitteln der Jugendförderung des BMWFJ finanziert.



- **ACHTUNG! Messe-Karten für ALLE Teilnehmer**
 - Alle Bewerber und Bewerberinnen des Innovationspreis 2010 erhalten eine Eintrittskarte für den 03. September 2010 auf der Agraria 2010 (Messe Wels)!

Die Österreichischen Jungbauernschaft – Bauernbund Jugend bedankt sich herzlich bei allen Projektpartnern für die Unterstützung und Kooperation!



0. Erläuterungen zur Teilnahme am Wettbewerb Innovationspreis der Jungbauern

- Die Ausschreibung erfolgt über die Jungbauern Landesorganisationen. Für jedes Bundesland gibt es einen Ansprechpartner in den Landesbüros (siehe letzte Seite des Bewerbungsbogens).
- Der Bewerbungsbogen wird per Post oder per E-Mail versandt oder kann im Internet unter www.jungbauern.at bzw. auf den Homepages der Landesorganisationen heruntergeladen werden.
- Die **Bewerbungsbögen inklusive Unterlagen müssen bis spätestens 15. August 2010 an die Landesorganisation des jeweiligen Bundeslandes geschickt werden** (Adressen und Ansprechpersonen siehe letzte Seite des Bewerbungsbogens).
- Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden daher sowohl per Post als auch in elektronischer Form entgegengenommen. Eine PowerPoint-Präsentation oder andere multimediale Hilfsmittel (Fotos, Filme, etc.) zur Präsentation sind erwünscht.
- Für die Untermauerung der eingereichten Innovationen bitten wir um Zusendung von aussagekräftigen Fotos bzw. ergänzenden Unterlagen.
- Es besteht die Möglichkeit, **entweder nur in einer oder in mehreren Kategorien** teilzunehmen:
 - **Ernährung,**
 - **Erneuerbare Energien,**
 - **Lebensraum.**
- Für die Einreichung ist ein ausgefülltes Bewerbungsblatt mit **Unterschrift** erforderlich. Zahlen und Daten zum Betrieb sind nicht älter als 12 Monate.
- Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dürfen nur von der Österreichischen Jungbauernschaft – Bauernbund Jugend und den Kooperationspartnern dieses Projektes gespeichert und für Informationszwecke verwendet werden.
- **Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg oder Barablässe ist ausgeschlossen!**
- Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Wir bedanken uns für eure Teilnahme und wünschen viel Freude und Spaß beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens sowie Erfolg beim Wettbewerb!



1. Teilnahme an folgende(r/n) Kategorie(n)

Bitte ankreuzen!

- Ernährung**
 Erneuerbare Energien
 Lebensraum

2. Angaben zur Person

Name: _____

Geburtsdatum, -ort: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel./Fax: _____

Familienstand: _____

Ausbildung (höchste berufliche Ausbildung, Abschlüsse):

Von	Bis	Schule, Ort	Fachgebiet	Abschluss
-----	-----	-------------	------------	-----------

_____	_____	_____	_____	_____
-------	-------	-------	-------	-------

Auslandsaufenthalt(e):

Von	bis	Land	Tätigkeit
-----	-----	------	-----------

_____	_____	_____	_____
-------	-------	-------	-------

Ehrenamtliche Tätigkeiten in fachlichen oder beruflichen Organisationen:

Von	bis	Organisation	Funktion
-----	-----	--------------	----------

_____	_____	_____	_____
-------	-------	-------	-------

Hobbys, Freizeitaktivitäten, besondere Interessen:



3. Angaben zum Betrieb(e)

Betriebskennzahlen:

Betriebsform: _____

Flächenausmaße: _____

Einheitswert: _____

BHK-Punkte: _____

Produktionssparte/n und Wirtschaftsweise/n:

Genauere Angabe über die bewirtschafteten Flächen:

Hofübergabe bzw. Bewirtschafterwechsel hat stattgefunden am: _____

Nicht bezahlte Personen die am Hof arbeiten: _____

Bezahlte Personen die am Hof arbeiten: _____

Anzahl der Personen die am Hof leben: _____

Betrieb wird geführt im:

- Haupterwerb:** = Vollzeit, persönliches Haupteinkommen
= 1. oder einzige Erwerbstätigkeit
- Zuerwerb:** = Teilzeit, Kombination mit einer Aktivität,
= über 50% des Einkommens aus L&F
- Nebenerwerb:** = Teilzeit, Kombination mit Haupterwerb
= weniger als 50% des Einkommens aus L&F

Außerbetriebliche berufliche Tätigkeit:

Tätigkeit Firma/Organisation



4. Innovation(en) mit Relevanz für den Innovationspreis

Titel der Innovation: _____

Zielsetzung(en): _____

Zeitraum:

Planung von bis: _____

Umsetzung von bis: _____

Investitionsvolumen in Euro (Planung & Umsetzung): _____

davon öffentliche Fördermittel in %: _____

Unterstützende Organisationen/Unternehmen: _____

Art der Unterstützung: _____

Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit:

Einkommenssteigerung für den Betrieb durch Investition (Basis Ausgangsjahr) in %: _____

Die Investition sichert Einkommen für wie viele Jahre: _____

Refinanzierung der Investitionen in Jahren: _____

Schwerpunkt Ökologie:

Umweltrelevante Aspekte der Innovation (1 Beispiel)?

Klimarelevanten Aspekte der Innovation (1 Beispiel)?



Schwerpunkt Soziales:

Soziale Aspekte der Innovation (1 Beispiel)?

Innerbetrieblich: _____

Außerbetrieblich: _____

Schwerpunkt Nachhaltigkeit für den Betrieb/Familienbetrieb:

Was wurde durch den Erfolg der Innovation ermöglicht (2 Beispiele)?

Auswirkungen auf betroffene Personen im Betrieb (2 Beispiele)?

Auswirkungen auf betroffene Personen außerhalb des Betriebes (2 Beispiele)?

Schwerpunkt Wertschöpfung in der Region:

Wie wurde das Potential der Region genutzt (1 Beispiel)?

Welchen Beitrag leistet die Innovation zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region (2 Beispiele)?



5. Ausblick

Persönliche/Familiäre Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

Berufliche/Fachliche Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

Betriebliche Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

6. Klarstellung und Bestätigung

• **Erklärung des Organisators:**

Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dürfen nur von der Jungbauernschaft – Bauernbund Jugend und den Kooperationspartnern dieses Projektes gespeichert und für Informationszwecke verwendet werden.

• **Erklärung des Bewerber:**

Ich versichere hiermit, dass alle Angaben wahr und vollständig sind und bin damit einverstanden, dass meine Daten von dem mit der Vergabe des Innovationspreises befassten Personenkreis eingesehen werden.

Datum

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung von



7. Kontaktdaten und Ansprechpersonen

Bundesland	PLZ	Ort	Straße	E-Mail
Burgenland Wolfgang Kostenwein	7000	Eisenstadt	Ing. Julius Raab- Straße 7	wolfgang.kostenwein@oevp-burgenland.at
Kärnten Markus Geiger	9020	Klagenfurt	Völkermarkter Straße 122	markus-geiger@aon.at
Niederösterreich Peter Hießberger	3100	St. Pölten	Ferstlergasse 4	peter.hiessberger@noebauernbund.at
Oberösterreich Martin Gundendorfer	4010	Linz	Harrachstraße 12	gundendorfer@ooe.bauernbund.at
Salzburg Katharina Lichtmannsperger	5303	Thalgau	Obervetterbach 4	lichtmannsperger@aon.at
Steiermark Markus Habisch	8010	Graz	Reitschulgasse 3	markus.habisch@stbb.at
Tirol Thomas Kahn	6020	Innsbruck	Brixner Straße 1	kahn@tiroler-bauernbund.at
Vorarlberg Bernhard Rogen	6900	Bregenz	Montfortstraße 9	Bernhard.Rogen@lk-vbg.at
Wien DI Paul Unterhuber	1060	Wien	Gumpendorfer Stra- ße 15	paul.unterhuber@oevp-wien.at
Österreich Sandra Pertl	1040	Wien	Brucknerstraße 6	s.pertl@bauernbund.at

